

Glanz und Glamour... und ihre Folgen

Wenn die Gegensätze überwiegen?!

Von NARUTOuO

Epilog: Ende gut, Alles gut

Ayane stieg gerade an der Bushaltestelle aus und blickte sogleich in die strahlenden Augen von Chizuru und Sawako. Beide trugen lediglich Bikinis und eine lockere Strickjacke darüber. Sawako hatte noch einen Strohhut aufgesetzt.

Es war endlich soweit. Die Ferien hatten begonnen und jetzt würden die drei zusammen mit Ryuu, Kazehaya und seinem Bruder Toru eine Woche Urlaub machen, immerhin waren sie extra hierher gefahren. Zum Strand!

Die Jungs waren schon heute Früh hergekommen, damit sie ihre Zimmer einrichten konnten bevor die Mädchen ankamen.

Die drei Freundinnen schnappten sich ihr Gepäck und gingen los zum Ferienhaus, welches sie sich extra gemietet hatten. Es war zwar unangenehm bei der Hitze eine gute halbe Stunde zum Haus zu laufen, aber dafür lag es sehr Zentral. Die Haltestelle konnte man zu Fuß leicht erreichen, sie konnten zum Vergnügungspark in der Nähe und der Strand war direkt vor ihrer Türe. Für den Fall, dass sie einkaufen mussten, gab es sogar 2 Fahrräder mit denen sie eigentlich in nicht mal 15 Minuten in der Stadt sein müssten.

"Das ist es, richtig?!", rief Chizuru, als sie das schöne Strandhaus sehen konnte und lief hin ohne, dass Ayane antworten konnte. Sawako sah die Blonde lachend an und rannte der Yoshida hinterher. Ayane sah dies und seufzte, während sie über das typische Verhalten der Beiden nur grinsen konnte, ehe sie den Beiden dann hinterherlief.

Als sie im Schatten des Hauses ankamen, keuchten die Mädchen nach Luft ringen und Ayane packte Chizuru an den Schulter, während sie schrie:, "Bei 38 Grad eine solche Strecke zu laufen! Geht's noch!"

Chizuru hab beschwichtigend die Hände und erwiderte nur:, "Entschuldige, daran hab ich nicht gedacht."

Ayane stöhnte daraufhin nur, denn sie konnte es der Braunhaarigen nicht mal verübeln, da sie selbst auch losgelaufen ist. Sie packte sich ihren Koffer und wollte ihn gerade reinbringen, als sie ein Kichern vernahm. Sie sah zu Sawako und Chizuru, doch von denen kam es nicht. Sie sah sich weiter um und entdeckte einen kleinen Jungen, auf der äußeren Treppe des Strandhauses sah. Der kleine Junge kicherte als er die Blicke der Mädchen sah.

"Was? Wer bist du und was machst du bei unserem Haus?!", riefen Ayane und Chizuru gleichzeitig und der Junge begann zu lachen. Irgendwie erinnerte der Junge sie an jemanden, nur konnten sie nicht genau sagen an wen.

"Touta!", rief Sawako schließlich verwundert, weil sie dachte, dass seine Eltern ihn erst am Nachmittag vorbeibringen würden.

"Ah! Sawako-nee! Hallo!", rief nun der Junge und Chizuru und Ayane sahen die Beiden abwechselnd, verwirrt, stutzend und perplex an.

"Touta, was schreist du hier denn so rum?", fragte Kazehaya und kam zu ihm raus auf die Treppe. Er sah runter zu den Mädchen und lächelte, ehe er sagte: "Ach ihr seid schon da."

Er stockte, als er Sawako im Bikini und mit hochroten Kopf sah. Sofort lief auch er rot an. Sawako konnte nichts sagen, als sie Kazehaya nur in Boxershorts sah.

Ryuu kam, schnappte sich das Gepäck der Mädchen und brachte es einfach rein, während alle die Reaktion der beiden Schwarzhaarigen ignorierten. Sie kannten das schon und fanden es eigentlich immer lustig, aber diesmal war es einfach zu heiß. Heute wollten sie auch nur schwimmen gehen, weil sie noch auspacken mussten und so, also schnappten sie sich alles, was sie für heute eingepackt hatten und schlossen das Haus ab.

Kazehaya und Sawako standen immer noch nur dort und stammelten irgendwas vor sich hin, also packten Ayane und Chizuru Sawako und zogen sie mit, während Ryuu und Touta, dasselbe bei Kazehaya taten. Die Mädchen hatten schnell verstanden, dass Touta Kazehayas Bruder war und unterließen es da eine Szene draus zu machen.

"Was wurde eigentlich aus dem Job als Model? Minami brauchte dich doch.", fragte Chizuru schließlich und Sawako sah die Blonde ebenfalls fragend an. Die Angesprochene antwortete lachend: "Ich habe ihr alles erklärt und sie verstand es. Kurumi hat meinen Part mit Hingebung und vollster Zufriedenheit mit übernommen. Glücklicherweise kam ein Freund meiner Tante mit den eigentlichen Models auch noch an, bevor die Kollektion veröffentlicht werden sollte und so machten sie einfach eine Fotogalerie mit 4 Models, auch wenn bei der eigentlichen Präsentation vor Publikum nur 3 auftraten."

Chizuru lachte laut und sagte: "Das ist wirklich was für Kurumi. Aber gut, dass das so glatt lief."

Ayane nickte und sie packten ihr Picknick auf dem Sand aus. Sie wandten sich gerade den Jungs zu, als Ryuu mit einem sich wehrenden Kazehaya an ihnen vorbeirannte und lachend ins Wasser sprang. Ayane und Chizuru begannen vor Aufregung zu beben und riefen noch: "Sawako, wir sind gleich wieder da!", und rannten den Jungs hinterher. Die Kuronuma lachte laut und setzte sich auf die Decke. Touta setzte sich neben sie und sie lächelten sich gegenseitig an.

"Touta, magst du ein Sandwich?", fragte die Sawako, weil ihr einfiel, dass sicher keiner von ihnen gegessen hatte. Der Kleinere nickte eifrig und sie reichte ihm die Dose, damit er sich ein aussuchen konnte. Dann packte sie sie wieder weg und die Beiden beobachteten ihre Freunde, wie sie im Wasser spielten.

Das würde sicher ein schöner Urlaub werden. Das konnten sie jetzt wirklich gut gebrauchen. Einfach ein bisschen Zeit für sich und seine Freunde.